Wie tippt man einen wissenschaftlichen Text?

Zum professionellen Schreiben wissenschaftlicher (und anderer) Texte benutzen wir LaTeX, eine populäre Variante des Programmes TeX (sprich: "tech") von Donald Knuth. Dabei wird der Text nicht in seiner endgültigen Form eingegeben, sondern gewissermaßen programmiert. Erst nach der Übersetzung zeigt er sich in seiner endgültigen Gestalt.

LATEX ist gewöhnungsbedürftig, aber sehr empfehlenswert, da leistungsstark und kostenlos¹. Es hat sich auch eingebürgert, in Emails LATEX-Befehle zu benutzen, wenn man mathmatische Formeln übermitteln will.

Der folgende Text wurde mit LATEX erzeugt:

Ein Beispiel eines mathematischen Textes

Die Binomische Formel $(a+b)^2 = a^2+2ab+b^2$ kann man so verallgemeinern, dass beliebige natürliche Zahlen als Exponenten zugelassen sind. Die allgemeinere Fassung lautet:

$$(\alpha + \beta)^n = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} \alpha^k \beta^{n-k}.$$

Dies liefert für $\alpha := \beta := 1$ insbesondere

$$\sum_{k=0}^{n} \binom{n}{k} = 2^{n}.$$

Dazu wurde folgendes LATEX-Programm eingegeben. Einige Kommentare wurden hinzugefügt, die jeweils mit einem % beginnen; LATEX ignoriert nach einem % jeweils den Rest der Zeile.

```
\documentclass[a4paper]{article} % So fängt man immer an
\usepackage[latin1]{inputenc}
                                   erlaubt deutsche Tastatur mit üöäß
\usepackage[T1]{fontenc}
                                % Europäische Zeichen für die Ausgabe
\usepackage[ngerman]{babel}
                                % deutsche Trennungsregeln
\begin{document}
                                   Ende der Präambel
% Nun folgt der eigentliche Text
\begin{center}
  \large\textbf{Ein Beispiel eines mathematischen Textes}
\end{center}
Die \textit{Binomische Formel} $(a+b)^2=a^2+2ab+b^2$
kann man so verallgemeinern, dass beliebige natürliche Zahlen als
Exponenten zugelassen sind. Die allgemeinere Fassung lautet:
[(\alpha+\beta^n = \sum_{k=0}^n {n \in k}\alpha^k -k.]
Dies liefert für $\alpha:=\beta:=1$ insbesondere
\[\sum_{k=0}^n \{n \in k\} = 2^n.\]
%
\end{document}
                                % Ende des Inputs
```

 $^{^1\}mbox{\sc Bezugsquellen}$ nennt z. B. $\mbox{\sc www.dante.de}.$